



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXIII. Jacob von Polentzk quittirt den Kurfürsten Albrecht wegen ihm aus Kriegsleistungen und Kriegsschäden schuldiger 380 Guld. 23 Gr., am 5. April 1472.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

gebraucht werden, richten. Zu urkundt mit vnsern vffgedruckten Ingefigel verfigelt vnde geben zu Coln an der Sprew, Am pfingsttage, Anno domini etc. Septuagesimo primo.

Nach dem Concepte des Geh. Staatsarchives.

LXIII. Jacob von Polentzk quittirt den Kurfürsten Albrecht wegen ihm auß Kriegsleistungen und Kriegschäden schuldiger 380 Guld. 23 Gr., am 5. April 1472.

Ich von Polentzk, Voyt zu S Bekenn vnd mit diesem briue das mir der durchlechtig Marggraue Albrecht von Brandenburg, kurfürst etc. vff datum ditzs briefs dreihundert vnd achtzig gulden vnd drey vnd zweintzig groschen, die mir sein gnade von meinem vfzgeben vnd pferde scheden, So ich In meins gnedigen heren Marggraue fridrichs seligen vnd der herschaft kriegsleuften gethan vnd empfangen han, schuldig gewest ist, gullicken vfzgericht vnd bezalt hat, vnd sag daruf den genanten mein gnedigen heren Marggraue Albrechten vnd seiner gnaden erben fur mich vnd mein erben solicher betzalter dreyhundert vnd achtzig guldin vnd drey vnd tzweintzig groschen, auch alles vfzgeben vnd pferde scheden, so ich In den obgenanten vnd der herschaft kriegsleuften vnd bis auf disen heutigen tag gethan, empfangen vnd geliten han, gantzlich vnd gar Quit, ledig vnd losz mit vnd in Craft ditzs briefs. Der des zu urkund mit meinem aigen Inwendig aufgedruckten Insigel verfigelt vnd geben ist am dinstag nach dem Sontag Quasimodogeniti, Anno domini millefimo quadragesimo vnd Im LXXIIten Jare.

Nach dem durchscherten Originalte des Geh. Staatsarchives.

LXIV. Kurfürst Albrecht verschreibt dem Christoph von Polen, die seinem Vater verbriefte Schuld von 800 Rh. Gulden auf Schiefelheim und Dramburg, am 24. April 1476.

Wir Albrecht, van gades genaden Marggraue czo Brandenburgk, Des Heligen romelchen reichs Erczkamerer vnde Kurforst, zu Stetin, pomern, der Casuben vnd wenden Herzoge, Burggraue zu Nurnberg vnde furst zu rugen, Bekenen offentlich mit diesem briue vor vas, vnser Erben vnde Nachkomen vnde sonst alermeniglich, die jn sehen odder horen Lesen, als wir jacob von palentzk seliger, die czit vnserenn Lantvogt jn vnser Neuen Margke obir oder, ymbe seiner trauen willen willigen dinste acht hundert Reimische gulden geben vnde jm die durch vnfern liben Sone Marggraue Johannsen auff das erste angefelle, das vns jn derselben Neuenmargk an Lenen verledegen worde, haben verschriben Lasen nach Inhalt des briefs dar vber